



Zweistelliges Plus im ersten Halbjahr 2022: Kreditbanken steigern Neugeschäft an Konsum- und Investitionskrediten

Berlin, 07. September 2022

Die auf Finanzierungen spezialisierten Banken haben ihr Kreditneugeschäft mit Unternehmen und Verbrauchern in der ersten Jahreshälfte 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zweistellig ausgebaut. Ihre Vergabe von Konsumkrediten erhöhten sie um 15,5 Prozent auf einen Wert von 29,4 Milliarden Euro. Noch stärker bauten sie ihre Investitionskredite aus und zwar um 18,3 Prozent auf 4,9 Milliarden Euro. „In der ersten Jahreshälfte haben viele Unternehmen und Verbraucher aufgeschobene Investitionen nachgeholt und finanziert,“ erläutert Jens Loa, Geschäftsführer des Bankenfachverbandes. Neben ihren Hauptgeschäftsfeldern haben die Kreditbanken auch ihr Neugeschäft in den Bereichen Händlereinkaufsfinanzierung um 1,7 Prozent und Forderungsankauf um 2,8 Prozent gesteigert. Das Kreditneugeschäft der Kreditbanken erhöhte sich im ersten Halbjahr insgesamt um 9,2 Prozent und ihr Kreditbestand wuchs zur Jahresmitte um 6,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt.

Wachstum bei Internetkrediten und Kfz-Finanzierungen

Starke Zuwächse verzeichneten die Kreditbanken auch im Online-Geschäft. An Privatkunden vergaben sie 9,4 Milliarden Euro per Internet, das ist ein Plus von 32,6 Prozent zum ersten Halbjahr des Vorjahres. Auch ihre Kfz-Finanzierungen legten deutlich zu. So steigerten die Institute ihre privaten Kfz-Finanzierungen um 9,1 Prozent und ihre gewerblichen Kfz-Finanzierungen um 18,8 Prozent. „Die Kreditbanken haben sich als widerstandskräftig erwiesen und Resilienz demonstriert“, so Loa.

[Halbjahreszahlen 2022 - Kreditbanken](#)

Bankenfachverband

Stephan Moll

Referatsleiter Markt und PR

Tel. 030 2462596-14

[Nachricht senden](#)